

berolina Schriftbild Rheinland-Südwestfalen GmbH  
Postfach 210828 · 57032 Siegen

Kinder- und Familienhilfe Namibia  
c/o Norbert Rothausen  
Kemperweg 1  
41352 Korschenbroich

Siegen, 13.02.09  
EWW

### **...die Arbeit vor Ort**

Sehr geehrter Herr Rothausen,

unter den nachhaltigen Eindrücken der vor wenigen Tagen beendeten Namibia Reise erhalten Sie folgende Zeilen.

Bereits seit vielen Jahren haben mich „Land und Leute“ in Namibia begeistert. Es begann mit dem Engagement der Firma berolina für den Save the Rhino Trust. Auch hier galt es primär, neben dem Schutz der Nashörner, Hilfe zur Selbsthilfe für die Menschen zu leisten, die im Lande leben und mit dem SRT eine neue, interessante Aufgabe gefunden hatten.

Ein erster Besuch machte deutlich, dass jegliche ehrliche und gut organisierte Maßnahme zur Unterstützung der einheimischen Bevölkerung mehr als sinnvoll sind...

Das Ziel meiner Verbindung zu Ihrer Organisation war und ist die Förderung junger Menschen, der Kinder Namibias... Letztlich bilden diese die Zukunft für das unbeschreiblich schöne, facettenreiche Land. Dank bekannter Hintergründe waren wir Ende 2006 relativ schnell davon überzeugt, mit Ihnen den richtigen Partner gefunden zu haben.

Direkte Hilfe, kurze Wege und permanente „Botschafter“ im Lande, um nur die wesentlichen Dinge zu nennen.

So gab der Besuch der HOPOM in Arandis lediglich erneute Bestätigung, als auch die Erkenntnis, dass all Ihre mündlichen Schilderungen, sowie die Inhalte Ihrer regelmäßigen Berichte, eher bescheiden wirken.

## **berolina Schriftbild** **Rheinland-Südwestfalen GmbH**

Der herzliche Empfang von Nan Parker und Steve, doch vor allem die Zuversicht in den Augen der Kinder haben mich tief bewegt. Trotz sehr individueller Probleme und Situation jedes einzelnen Kindes kann man spüren, welche positive Auswirkung Schule und Familie bieten. Sauberkeit und Ordnung, Pflege und Erhalt der Schule sind mehr als beeindruckend...

Es wäre vermessen zu glauben, all die Sorgen und Entbehrungen der vor Ort für die Kinder verantwortlichen Personen auch nur ansatzweise abschätzen zu können. Meine Hochachtung vor deren Leistung und täglicher Arbeit. Welche Chance hätten die Kinder, gäbe es nicht genau **diese Menschen vor Ort...** deren Liebe und Fürsorge wahrlich benachteiligter Kinder. Hierfür meinen aufrichtigen Dank und Anerkennung aller beteiligten Personen in Namibia, wie auch in Deutschland. Gleiches gilt für meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unmittelbar nach Rückkehr „meinen Salome Bericht in Wort und Bild“ gespannt verfolgten...

Cassie, als „Mutter der Nation“... in wohlgeordneter, mir in dieser Form bisher unbekanntem und eher europäischen, familiären Umfeld. Ein offensichtlich vorbildlich geführter Haushalt bildet den notwendigen Ruhepol und Halt für alle Familienmitglieder. Harmonie und Akzeptanz unter den Kindern sind bewegend und fallen geradezu auf... kennt man doch genau Gegenteiliges im eigenen Umfeld...

Herr Rothausen ich danke Ihnen und Ihrem Team hierzulande, sowie in Namibia für diese Erfahrung. Ich wünsche Ihnen weiterhin die Kraft und Ausdauer, sowie den Mut und Motivation an dieser Aufgabe weiter zu arbeiten. Sie können sicher sein, in mir und meinem Team von berolina-Siegen auch zukünftig einen in unseren Möglichkeiten engagierten Partner zu wissen.

Mit Kompliment und Gruß

*Ernst-Wolfram Weigel*  
- Geschäftsführender Gesellschafter -

**berolina Schriftbild**  
**Rheinland-Südwestfalen GmbH**